



# ZEICHENERKLÄRUNG

( gem. § 2 Abs. 4 PlanzVO )

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

### GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCKE



Kirche



Schule



Abgrenzung unterschiedl. Nutzung



Grenze des räulich. Geltungsbereichs  
des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

## S a t z u n g

I. Aufgrund der §§ 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom  
23.6.1960 (BGBl. I S.31), der Verordnung über die bauliche  
Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung des Bundes-  
ministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung)  
vom 26.6.1962 (BGBl. I S.429), des § 1 der Zweiten Verord-  
nung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbau-  
gesetzes vom 27.6.1961 (GBl.S.103) und des § 4 (1) der  
Gemeindeverordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955  
(GBl.S.129) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung  
für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (GBl.S.151) beschließt  
der Gemeinderat der Stadt Wiesloch den Bebauungsplan für  
das "Schulgelände und Evang. Kirchenzentrum" im Stadtteil  
Frauenweiler als Satzung.

GEMARKUNG WIESLOCH  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**FRAUENWEILER**

GELÄNDE FÜR EV. GEMEINDEZENTRUM  
UND GRUNDSCHULE

	Datum	Name	Maßstab	Planzeichen	Blatt Nr.
bearbeitet	AUGUST 1968	H A A S			
gezeichnet	6.8.1968	B i e l e	1 : 2000		
geprüft					

Wiesloch, den 28. 2. 1968

Aufgestellt:

DER BÜRGERMEISTER

V. D. G. R. W.

STADTBAUAMT WIESLOCH

Wiesloch, den 28. 2. 1968

H

## II. Verfahren

Der Bebauungsplan wurde gemäß  
§ 2(1) BBauG durch Beschluss  
des Gemeinderates

vom ..... 24. 7. 1968  
aufgestellt.

Wiesloch, den 25. 7. 1968

Der Bürgermeister:

IV. Dr. G. Rv

Der Bebauungsplan wurde gemäß  
§ 10 BBauG in Verbindung mit  
§ 4 GO durch Beschluss des  
Gemeinderates

vom ..... 20. 2. 1969  
als Satzung beschlossen.

Wiesloch, den 28. 2. 1969

Der Bürgermeister:

IV. Dr. G. Rv

Mit der Bekanntgabe der Genehmigung gemäß § 12 BBauG ist der  
Bebauungsplan am ..... rechtsgültig geworden.

Wiesloch, den .....

Der Bebauungsplan hat gemäß  
§ 2 (6) BBauG nach orts-  
üblicher Bekanntmachung

am ..... 25. 11. 1968  
vom ..... 13. 12. 1968  
bis ..... 14. 1. 1969  
öffentlich aufgelegen.

Der Bürgermeister:

IV. Dr. G. Rv

Genehmigungsvermerk der  
Verwaltungsbehörde:

Nr.: 13-24/0220/85

Genehmigt (§ 11 BBauG) und  
~~§ 111 LBO~~

Karlsruhe, den 30. Mai 1969  
Regierungspräsidium Nordbaden  
im Auftrag



W. S. M.

Der Bürgermeister: